

47ER ECHO

Das offizielle Stadionmagazin des SV Lichtenberg 47 e.V. No. 01-2014/15



Gute Besserung Oli!

Bei Lichtenberg 47 zu Gast:

FC Schönberg 95

NOFV-Oberliga 2014/15 | 2. Spieltag | 9. August 2014, 14 Uhr

HOWOGE

HOWOGE

TAIFUN-UMZÜGE

Frank König
Heizung • Sanitär GmbH



GmbH ROESCH



VARENTA

SPORT
Freak

OK Olaf Knabe
Bau-GmbH

zementwerk
berlin

PHYSIOWÖHRL'D

Hier könnte auch Ihre Werbung stehen!
Bei Interesse schicken Sie uns eine
eMail: sponsoring@lichtenberg47.de

Wir sind Lichtenberg

Grußwort anlässlich des ersten Heimspiels der neuen Saison

Deutschland ist Fußballweltmeister. Auf der Fanmeile unweit meines Büros sind die Spuren der WM-Feier längst beseitigt und auch medial ist man längst zum Tagesgeschäft übergegangen. Doch was bleibt vom großen WM-Erfolg eigentlich? Der vierte WM-Titel, klar. Was noch bleibt,



hat DFB-Präsident Niersbach kurz nach dem Traum-Finale treffend beschrieben. Wenn es uns dadurch gelungen ist, junge Menschen für Fußball zu begeistern, sie in die Vereine zu holen, haben wir neben dem Titel noch viel mehr gewonnen. Das kann ich nur unterstützen. Ich bin mir sicher, dass der WM-Erfolg der deutschen Elf dazu beigetragen hat, Sportvereine wie Lichtenberg 47 vor allem für junge Menschen noch

attraktiver zu machen – und das nicht nur für Fußball begeisterte Jungen und Mädchen, sondern für Sportinteressierte generell. Andersherum wären Erfolge ohne die Arbeit in den Vereinen nicht denkbar. Allen ehrenamtlich Tätigen und Sponsoren gehört unsere Anerkennung dafür. Nicht immer muss es ja ein Titel sein. Sport ist körperliche Betätigung und Erlebnis zugleich. Sport ist Teamarbeit und schafft sozialen Zusammenhalt. Lichtenberg 47 trägt mit seinen Turnieren, mit seiner Jugendförderung und seinen 10 Abteilungen ganz erheblich zum guten Ruf unseres Bezirks bei. Lichtenberg 47 ist wichtig für Kinder und Jugendliche und kann Großes bewirken. Denken wir nur an Fabian Thiemke, Box-Europameister der Kadetten und erster Europameister für 47. Sportler wie Fabian sind Ansporn für den ganzen Verein.

Ich möchte dem Verein meinen Glückwunsch zum hervorragenden 3. Platz in der Vorsaison aussprechen und wünsche den Spielern für das erste Heimspiel der neuen Saison viel Erfolg. Auch in Zukunft komme ich immer wieder gerne zu den Spielen und werde die Daumen drücken. Ich werde meinen Teil dazu beitragen, weiter um Unterstützung zu werben – damit Lichtenberg 47 den Namen des Bezirks noch weiter in die Welt tragen kann.

Dr. Gesine Löttsch

Bundestagsabgeordnete des Bezirks Lichtenberg

NOFV-Oberliga Nord 2013/14 – Abschlusstabelle

Platz	Verein	Sp	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	BFC Dynamo	30	27	3	0	75 : 10	65	84
2	Brandenburger SC Süd	30	14	8	8	40 : 41	-1	50
3	Lichtenberg 47	30	13	9	8	42 : 33	9	48
4	FC Hansa Rostock II	30	13	8	9	68 : 47	21	47
5	FC Strausberg	30	12	8	10	48 : 42	6	44
6	SV Altüdersdorf	30	13	4	13	55 : 55	0	43
7	VSG Altglienicke ¹	30	13	4	13	47 : 62	-15	43
8	FSV 63 Luckenwalde	30	11	7	12	50 : 45	5	40
9	FC Pommern Greifswald	30	11	7	12	39 : 39	0	40
10	BSV Hürtürkel	30	12	4	14	44 : 66	-22	40
11	FC Schönberg 95	30	9	9	12	51 : 51	0	36
12	FSV Union Fürstenwalde	30	9	7	14	37 : 45	-8	34
13	Malchower SV	30	9	6	15	39 : 49	-10	33
14	1. FC Neubrandenburg	30	10	2	18	45 : 66	-21	32
15	RSV Waltersdorf	30	6	11	13	38 : 50	-12	29
16	Torgelower SV Greif	30	6	7	17	28 : 45	-17	25

¹ VSG Altglienicke verzichtet auf das Startrecht in der NOFV-Oberliga Nord und spielt in der Saison 2014/15 in der Berlinliga

2. Spieltag NOFV Oberliga Nord

Fr, 08.08.14 – 19:00: FC Hansa Rostock II - FC Pommern Greifswald

Sa, 09.08.14 – 14:00: Germania Schöneiche - SV Waren 09

Sa, 09.08.14 – 14:00: 1. FC Neubrandenburg - SV Altüdersdorf

Sa, 09.08.14 – 14:00: Lichtenberg 47 - FC Schönberg 95

Sa, 09.08.14 – 14:00: Brandenburger SC Süd - FSV 63 Luckenwalde

So, 10.08.14 – 14:00: Malchower SV - FC Hertha 03 Zehlendorf

So, 10.08.14 – 14:00: FSV Optik Rathenow - FSV Union Fürstenwalde

So, 10.08.14 – 14:00: FC Strausberg - BSV Hürtürkel



NÄCHSTES SPIEL

30.08.2014 - 14:00 UHR

LICHTENBERG 47 - FC HERTHA 03



Kreisliga A Staffel 2 2013/14 – Abschlusstabelle

Platz	Verein	Sp	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1	SG Stern Kaulsdorf	30	24	1	5	116 : 42	74	73
2	SpVgg Hellas-Nordwest	30	22	4	4	101 : 47	54	70
3	NFC Rot Weiß	30	21	5	4	96 : 27	69	68
4	SK Türkyurt	30	18	3	9	95 : 70	25	57
5	Lichtenberg 47 II	30	16	6	8	82 : 55	27	54
6	SV Berliner Brauereien	30	15	7	8	84 : 53	31	52
7	SG Rotation Prenzlauer Berg	30	14	3	13	92 : 63	29	45
8	SF Johannisthal II	30	13	6	11	64 : 67	-3	45
9	SFC Friedrichshain	30	13	2	15	71 : 79	-8	41
10	CSV Olympia	30	12	2	16	83 : 74	9	38
11	VFB Sperber Neukölln	30	9	5	16	90 : 114	-24	32
12	FC Grunewald	30	9	4	17	56 : 90	-34	31
13	Friedenauer TSC II	30	8	6	16	68 : 75	-7	30
14	BSV Al-Dersimspor II	30	8	0	22	70 : 150	-80	24
15	SG BW Hohenschönhausen	30	6	0	24	48 : 106	-58	18
16	TUS Makkabi II	30	3	4	23	67 : 171	-104	13

Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen –

dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse.

Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.

*Verband
Lichtenberger Seniorenheime*

VLS. Die Senioren-Wohlfühl-Heime
Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de

Spielerstatistik NOFV Oberliga Nord Saison – 2013/14

Spieler	Spiele	Startelf	Einsatzzeit	Tore	Spieler	Spiele	Startelf	Einsatzzeit	Tore
Christian Gawe	30	30	2700	2	Patrick Töpfer	19	15	1406	-
Thomas Brechler	27	26	2179	11	Björn Bandermann	18	17	1364	1
Danny Kempter	26	26	2336	-	Mehmet Aydın	15	12	1043	6
Marinko Becke	26	21	1883	-	Sebastian Creutzberg	14	9	731	1
Kadir Erdil	25	25	2194	-	Nico Englert	10	2	210	-
Domenique Runge	24	23	2015	2	Johannes Ebert	8	1	251	-
Alexander Foth	24	19	1644	5	Christian Jacobeit	7	7	539	-
Sebastian Reiniger	23	20	1871	6	Niklaas Seifarth	4	4	360	-
Orkun Bicen	22	18	1547	-	Maximilian Schmidt	4	3	277	-
Felix Polster	22	11	1239	-	Gino Krumnow	4	2	170	-
Oliver Götze	22	10	1221	6	Emre Yildirim	3	1	172	-
Geoffrey Borchardt	20	19	1627	-	Domenic Riedel	1	-	4	-
Christoph Zimdahl	20	9	862	2					



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

- Ein umfangreiches Veranstalterortiment
- elektronische Katalogpreisvergleiche für Flugpauschalreisen
- Flüge (auch Low-Cost), Bus-/ PKW-Reisen, Klassenfahrten, Kuren, Kreuzfahrten, z.T. mit riesigen Preisvorteilen
- den Zugriff auf Deutschlands umfangreichste Last-Minute-Datenbank mit Angeboten aller namhaften Veranstalter

Möllendorffstr. 117 (am U-Bhf. Frankfurter Allee; neben dem Ringcenter) , 10367 Berlin; Tel.:030-55397191; www.superreisebuero.de

TAIFUN-UMZÜGE

Tel: 030 639 788 29

Mobil: 0174 47029 63

M. Giese GmbH

Päwesiner Weg 19
13581 Berlin



Malereibetrieb

TELEFON 030 - 43 20 82 95 MOBIL 0172 - 300 79 70
FAX 030 - 43 20 82 93 E-MAIL info@malereibetrieb-giese.de

www.malereibetrieb-giese.de

hafenküche

Restaurant Café Kantine



Das Oberligateam von Lichtenberg 47 in der Saison 2014/2015



PHYSIOWÖHRL'D

**Physiotherapie Thomas Wöhrl - Konrad-Wolf-Strasse 77
13055 Berlin-Hohenschönhausen - Tel. 030 430 58298**



**Esplanade 15 - 13187 Berlin
Tel. 030 4466790**

FC Schönberg 95

War in der vorigen Saison nach dem Aufstieg der finanzielle Background für die Elf von der Maurine mit einem Etat von 120.000 € plus mindestens 100.000 €, die aus dem Erreichen der 1. DFB-Pokalrunde als Pokalsieger von Mecklenburg Vorpommern resultieren, bemessen, so stützt sich der Verein für die neue Saison vor allem auf das höhere Engagement des Hauptsponsors Palmberg. Dieses Büroeinrichter-Unternehmen stellt nicht nur Geld zur Verfügung, sondern bietet auch als Arbeitgeber und Ausbilder vor allem eine berufliche Perspektive für die Kicker.

Waren es nach dem Aufstieg zehn Neuzugänge, so stehen für diese Spielzeit schon wieder sieben hochkarätige Neuzugänge fest. Umgekehrt verließen dementsprechend auch dreizehn Spieler seit dem Aufstieg den Verein.

Konnten in der Hinrunde der letzten Spielzeit noch nicht die Früchte dieser personellen Verstärkung geerntet werden, so war die Rückrunde mit allein 26 Punkten aus den letzten elf Spielen derart beeindruckend, dass die Mannschaft damit sogar Vizemeister der Rückrunde wurde. Kurz vor Ende der Rückrunde beerbte Axel Rietentief, bis zu diesem Zeitpunkt Trainer der 2. Mannschaft von Hansa Rostock, das Traineramt von Aufstiegstrainer Axel Giere, der fortan als Scout für den Verein arbeitete. Die ungeschlagene Serie unserer Elf mit acht Siegen und zwei Unentschieden wurde dann auch mit einer 0:1 Niederlage im März in Schönberg beendet.

Im Interview mit „BLOG-TRIFFT-BALL“ begründet Trainer Rietentief die Erfolgsgeschichte mit der einfachen Philosophie: „Mehr machen als alle anderen, weiter laufen, härter trainieren und alles investieren“. Das neue Oberliga-Team hat reichlich Starpower schaut man sich die Neuzugänge einmal näher an. Als teuerster Spieler der Oberliga-Nord mit einem Marktwert von 100.000 € ist der offensive Mittelfeldspieler Anton Müller (30 Jahre) vom Drittligisten Hallescher FC in die Maurine-Stadt ge-

wechselt. Dazu kommen allein vier Akteure vom ehemaligen Arbeitgeber des Trainers, dem FC Hansa Rostock II. Angeführt wird dieses Quartett vom Torschützenkönig Henry Haufe mit 23 Toren, dem irischen Jungnationalspieler Tidim, der auch 9 Tore erzielte und Daniel Rausch, der auch sieben Mal einnetzte. Als weitere Offensivverstärkung ist Alexander Rahmig, der für den Neuling Strausberg 12 Treffer erzielte dazugekommen. Abwehrrecke Halke vom VfB Oldenburg bringt Regionalligaerfahrung mit und Franz-Walter Schladow kehrt nach vier Jahren Ausbildung im Hansa-Internat in seine Heimat zurück. Da auch die Stürmer Rönna und Pajonk mit 12 bzw. 10 Goals dem Verein erhalten geblieben sind, ist hier ein Offensivfeuerwerk zu erwarten. Wird perspektivisch die Regionalliga als Ziel ausgegeben, wozu noch an der Infrastruktur Verbesserungen erfolgen sollen, so würde es nicht überraschen, wenn diese Mannschaft bereits in dieser Spielzeit das Meisterstück als Titelfavorit machen würde. In der Vorbereitung schlug sich das Team trotz des 0:3 gegen FC Hansa Rostock bravours.

In der 25. Auflage des MuM-Cup, der von Lübeck 1876 ausgerichtet wurde, wurde die TSV Pansdorf mit 5:0 und der FC Dornbreite mit 11:1 geschlagen bevor im Finale durch ein Eigentor vom Torhüter Gabor Ruhr mit 0:1 gegen den Regionalaufsteiger VfB Lübeck knapp verloren wurde. Der Punktspielauftritt verdeutlicht noch einmal die Favoritenrolle der Maurine-Kicker, als gegen den Vorjahreszweiten, den Brandenburg SC Süd 05, ein eindrucksvoller 5:0 Sieg herausgespielt wurde und sich Henry Haufe mit drei erzielten Treffern gleich wieder an die Spitze der Torschützenliste setzte.

Übrigens, Axel Giere sitzt jetzt wieder auf der Trainerbank, als Co-Trainer von Axel Rietentief. Der ehemalige Trainer Heiko Tegge arbeitet als Sponsorenverantwortlicher des Vereins.

Christian Steiner

ZAHLEN & FAKTEN

FC Schönberg 95

Vereinsanschrift: Rudolf-Hartmann-Str.
15, 23923 Schönberg

Internet: www.fcschönberg95.de

Platz: Palmbergstadion (Tel.: 038828 – 21929)

Vereinsdress: grün/grün – weiß/grün

Abgänge:

Gradert, Kalodzick (beide SV Eiche),
Jasim, Woelki (beide FC Dornbreite),
Jeske, Köhn (beide Anker Wismar),
Jahnke (SGA Boizenburg), Lindemann
(MSV Pampow), Bendlin, Lindemann
(beide unbekannt)

Zugänge:

Halke (VfB Oldenburg), Haufe, Rausch,
Tidim (alle FC Hansa Rostock II), Müller
(Hallescher FC), Takuya Okada (Holstein
Kiel), Rahmig (FC Strausberg), Schlatow
(FC Hansa Rostock U19)

Die letzten fünf Jahre:

09/10 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	4. Platz
10/11 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	4. Platz
11/12 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	5. Platz
12/13 Verbandsliga	
Mecklenburg/Vorpommern	2. Platz
13/14 NOFV-Oberliga	11. Platz

Die letzten Spiele gegeneinander:

03/04 Schönberg 95 – Li 47 3:1 (OL)
03/04 Li 47 – Schönberg 95 2:2 (OL)
04/05 Li 47 – Schönberg 95 0:0 (OL)
04/05 Schönberg 95 – Li 47 0:0 (OL)
13/14 Li 47 – Schönberg 95 2:1 (OL)
13/14 Schönberg 95 – Li 47 1:0 (OL)

Dr. med. dent.
KARIN RIEGER
ZAHNÄRZTIN

Alt Friedrichsfelde 2 10315 Berlin
Tel. (030) 400 450 15 und 52 52 911

Sprechzeiten:

Mo 12-18:30 Di + Do 8-12 und 14-18:30 Uhr Mi + Fr 8-13 Uhr

Audi Service



Intelligent nach- rüsten. Mit Audi Original Zubehör®.

Jedes unserer Fahrzeuge ist auf seine Art besonders und lässt sich nach Ihren Wünschen vielfältig mit Audi Original Zubehör® gestalten – auch nachträglich. Von Sport und Design über Kommunikation und Transport bis hin zu Komfort und Schutz. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

**Entdecken Sie die Vielfalt
von Audi Original Zubehör®.**

Audi Zentrum Berlin Lichtenberg GmbH

Josef-Orlopp-Str. 59-65, 10365 Berlin
Tel.: 0 30 / 5 51 35-0, Fax: 0 30 / 5 51 35-1 54
mail@audizentrum-lichtenberg.de
www.audizentrum-berlin.de

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen
des deutschen Marktes.

Vorbereitungsspiele

Lichtenberg 47 - Hertha BSC U23 0:4
 Sparta Lichtenberg - Lichtenberg 47 2:2
 Lichtenberg 47 - Energie Cottbus U19 3:2
 Eintracht Mahlsdorf - Lichtenberg 47 0:0
 Lichtenberg 47 - Viktoria 89 2:1

Lichtenberg 47 - 1. FC Union U23 0:2

Im Vorbereitungsspiel gegen die U23 des 1. FC Union Berlin, die einen großen Teil ihrer Heimspiele in unserer HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ absolvieren werden, hatte unsere Mannschaft vor 150



zahlenden Zuschauern nur wenige Chancen. Genau genommen war es nur eine einzige in der 54. Minute, als Thomas Brechler per Kopf aus aussichtsreicher Position scheiterte. Union setzte unsere 47er von Beginn an mit hohem läuferischem Aufwand unter Druck, aber unsere Defensive hielt. Nach etwa 25 Minuten gelang es unserer Mannschaft, sich etwas vom Druck zu befreien und selbst Angriffe zu starten, aber der letzte Pass wurde nach guten Ansätzen zu unpräzise gespielt, so dass das Tor des Gegners nicht in Gefahr geriet. In der 39. Minute führte ein Ballverlust 10 Meter vor dem eigenen 16er zum 0:1.

Nach der Halbzeit gelang es unseren 47ern, weiterhin die Partie offen zu



gestalten, aber es gelang nicht im gefährlichen Drittel Aktionen zu setzen. Auf der anderen Seite bekam Union in der 59. Minute vom Schiedsrichter, Scott McBurney, der sonst in der schottischen Premierleague pfeift, aber für ein Jahr in Deutschland ist, einen Foulelfmeter zugesprochen, der auch sicher zum 0:2 verwandelt wurde. Unsere Mannschaft ließ nicht den Kopf hängen und spielte bis zum Ende weiter, ohne jedoch noch einmal wirklich gefährlich werden zu können. Auf der andere Seite schrammten unsere 47er einige Male nur knapp an einem weiteren Gegentor vorbei. In der 80. Minute verletzte sich Oliver Götze am Knie und musste mit dem Krankenwagen ins Krankenhaus gebracht werden. An dieser Stelle wünschen wir ihm gute Besserung.

Aufstellung Lichtenberg 47

Danny Kempter – Maximilian Schmidt (60. Nico Englert), Sebastian Reiniger, Doemnique Runge (60. Benjamin Kadur), Geoffrey Borchardt (60. Christopher Lichtnow) – Kadir Erdil, Maik Haubitz, Christian Gawe, Felix Polster (Philip Januschowski), Alexander Foth (60. Emre Yildirim) – Thomas Brechler (60. Oliver Götze (80. Marvin Sens)

Tore

0:1 Tino Istvanic (39.), 0:2 David Hollwitz (59.)

1. SPIELTAG NOFV-OBERLIGA

Pommern Greifswald: Christian Person - Robert Stachowiak, Marco Kröger, Petrus Baldes, Ludwig Voß, Christian Gutjahr (76. Paul Müller), Frank Rohde (46. Erik Waterstraat), Marc Langner (46. Tom-Melvin Schmidt), Philipp Schönbrunn, Patrick Henkel, Marcus Bischoff

Trainer: Eckardt Märzke

Lichtenberg 47: Danny Kempster – Geoffrey Borchardt, Dominique Runge, Sebastian Reiniger, Maximilian Schmidt (60. Nico Englert) – Kadir Erdil, Maik Haubitz, Alexander Foth (60. Philip Januschowski), Felix Polster (79. Emre Yildirim) – Thomas Brechler

Trainer: Uwe Lehmann

Tore: 0:1 Dominique Runge (10.), 0:2 Sebastian Reiniger (16.), 1:2 Marcus Bischoff (58.)

Schiedsrichter: Marcel Riemer - Assistenten: Pascal Reisner, Sven Hennig

Zuschauer: 99 zahlende

Unser Team begann sehr konzentriert zu sehen.

und ließ Ball und Gegner laufen. Die Nach dem Wechsel präsentierte sich tief verteidigenden Greifswalder ließen der Gastgeber wie verwandelt, sie unserem Team jenseits der Mittellinie setzten unsere Spieler früher unter viel Platz, so dass unsere 47er ruhig Druck und kamen so zu diversen Ballaufbauen konnten. Immer wieder zeigte unsere Mannschaft gute Kombinationen über die Außenpositionen, aber auch Torgelegenheiten. So war der Anschlussstreffer in der 58. Minute nur zunächst kam sie nicht zum Abschluss. folgerichtig. Nach etwa 15 Minuten Nachdem in der 10. Minute Maximilian Schmidt rüde gefoult wurde, trat Christian Gawe zum Freistoß an. Dieser flog an Freund und Feind vorbei, so dass der überraschte Torwart der Greifswalder nur noch abklatschen konnte und Dominique Runge unbedrängt vollendete. Nur sechs Minuten später war Sebastian Reiniger nach einer Ecke zur Stelle und erzielte per Kopf das verdiente 0:2 für unsere 47er. Von Greifswald war bis zur Halbzeit Nichts

Die Greifswalder ließen der Gastgeber wie verwandelt, sie unserem Team jenseits der Mittellinie setzten unsere Spieler früher unter viel Platz, so dass unsere 47er ruhig Druck und kamen so zu diversen Ballaufbauen konnten. Immer wieder zeigte unsere Mannschaft gute Kombinationen über die Außenpositionen, aber auch Torgelegenheiten. So war der Anschlussstreffer in der 58. Minute nur zunächst kam sie nicht zum Abschluss. folgerichtig. Nach etwa 15 Minuten Nachdem in der 10. Minute Maximilian Schmidt rüde gefoult wurde, trat Christian Gawe zum Freistoß an. Dieser flog an Freund und Feind vorbei, so dass der überraschte Torwart der Greifswalder nur noch abklatschen konnte und Dominique Runge unbedrängt vollendete. Nur sechs Minuten später war Sebastian Reiniger nach einer Ecke zur Stelle und erzielte per Kopf das verdiente 0:2 für unsere 47er. Von Greifswald war bis zur Halbzeit Nichts

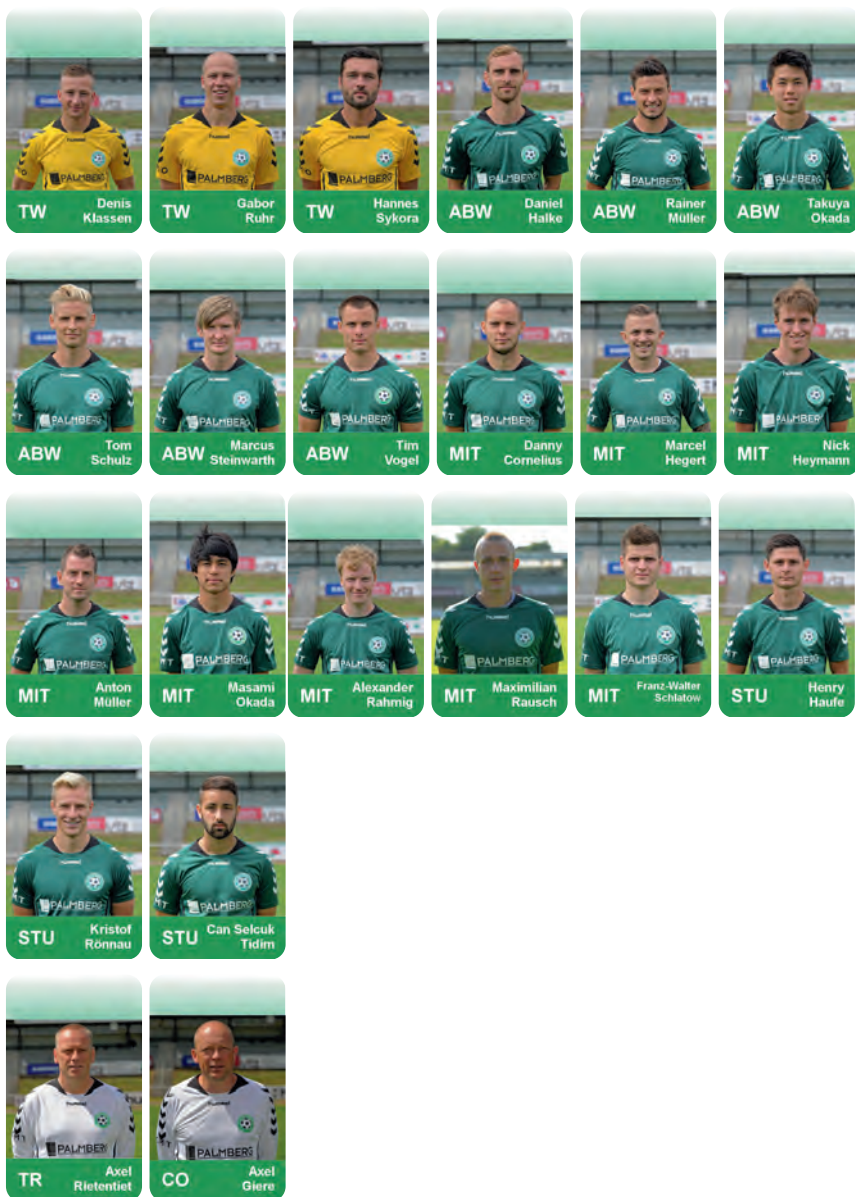


Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.

ViSDP: Stephen Wiesberger | Satz und Layout: Stephen Wiesberger

Fotos: Nico Dörr, Marco Ehlert, Ricardo Lichtenfeld, Benjamin Remus, Anne Gründer

Preis: 1 €



Schiedsrichter: Martin Bärmann (Guben)
Schiedsrichter-Assistent 1: Martin Hagemeister
Schiedsrichter-Assistent 2: Uwe Schultz

Stürmer Oliver Götze schwer verletzt

Im letzten Testspiel unseres Oberligateams gegen die U23 des 1.FC Union zog sich unser Angreifer Oliver Götze ohne gegnerisches Verschulden eine sehr schwere Knie- und Beinverletzung zu. Leider erlitt er wieder einen Kreuzbandriss mit Bruch des Wadenbeines und wird bestimmt 12 Monate oder länger ausfallen. Seine Mannschaftsmitglieder und der Fußballvorstand wünschen dem sympathischen und torgefährlichen Stürmer einen komplikationslosen und schnellstmöglichen Heilungsprozess.

Lange Verletztenliste schon zu Saisonbeginn

Leider muss Trainer Uwe Lehmann auf weitere verletzte Spieler verzichten. Wahrscheinlich erst in 14 Tagen können Abwehrspieler Björn Bander mann, nach einem fast ausgeheiltem Muskelbündelriss und die Neuzugänge Philipp Grüneberg (von Optik Rathenow) nach einer Muskelzerrung und Robin Hoth, der von der U23 des 1. FC Union kam, wieder ins Mann-

schaftstraining einsteigen. Auch Christopher Lichtnow, Neuzugang vom FC Srausberg, ist leider verletzt. Weiterhin nicht zur Verfügung steht der linke Außenbahnspieler Orkun Bicen nach einer OP am Hüftgelenk.

Abwehrspieler Benjamin Kadur muss noch warten

Der vom Köpenicker SC zu Lichtenberg 47 gewechselte Benjamin Kadur (22) darf noch nicht eingesetzt werden, da der Köpenicker SC ihm bisher keine Freigabe erteilt. Lichtenberg 47 und der KSC konnten sich über die Höhe der Ausbildungsentschädigung bisher nicht einigen.

**Mannschaftsrat des Oberligateams gebildet**

In diesem Jahr gehören neben den beiden Mannschaftskapitänen Kadir Erdil und Sebastian (Bobby) Reiniger, Torwart Danny Kempter, Offensivspieler Christian Gawe, Abwehrspieler Dominique Runge und Neuzugang Maik Haubitz zum Mannschaftsrat.

Ein Dankeschön gilt der Mama von Christian Gawe

Frau Gawe bot ihre Bereitschaft an, in dieser Fußballsaison für die Mannschaft und für das Funktionsteam zu den langen Auswärtsfahrten das warme Essen (Nudel mit Tomatensoße) regelmäßig zu kochen. Wir freuen uns über ihre Unterstützung und bedanken uns herzlichst.

VIP Zelt auf der Dammkrone

Zum ersten Heimspiel lud die Leitung der Fußballabteilung die Sponsoren des Vereins herzlich ein. Dafür wurde auf der

Gegentribüne ein großes Festzelt aufgebaut, in dem die Sponsoren mit einem kleinen Imbiss von unseren Vizepräsidenten Dr. Andreas Prüfer, Michael Wagner und vom Fußballchef Nico Dörr empfangen werden.

Fleißige Helfer mit Pinsel und Farbe

14 Tage vor Saisonbeginn versahen, unter Leitung von Ex-Jugendspieler Benjamin Remus die Mitglieder und Freunde des Vereins Sandy Rothe, deren Tochter Madeleine, Anne Gründer, Uwe Beyer, Silvio und Andreas Maier den Stadionzaun am Parkplatz in der Ruschestraße, das dortige Kassenhaus und den Materialcontainer mit neuer roter Farbe. Vielen Dank den „Heinzelmannchen“!

Im Vereinsbus zum Punktspiel nach Luckenwalde

Am kommenden Wochenende ist auf Grund der 1. Runde des DFB Pokals eine



Spieelpause für die Oberliga. An dem darauffolgenden Sonnabend, 16.08.14, reist unser Team zum Punktspiel nach Luckenwalde. Wer zum Preis von 12 € im Bus mitfahren möchte, kann sich unter Tel. 0177/7990305 (Klaus Schröder) oder beim Vereinswirt Alex anmelden. Treffpunkt und Abfahrt: 10:30 Uhr am Eingang Ruschestraße.

Ehrungen für Aufstiegsmannschaften des Vereins

Vor dem Anpfiff der heutigen Oberligapartie werden vom Fußballchef, Nico Dörr, und vom Geschäftsführer, Henry Berthy, für die Aufstiege in die Verbandliga unsere



A-Junioren, Trainer Maik Richter und Stefan Hinz und unsere Ü40 A (Trainer Thomas Grether/ Mannschaftskapitän Tino Zock) ausgezeichnet und geehrt. Auch unserer 3. Herrenmannschaft, unter ihrem Trainer Olaf Schmidt, gebührt Dank und Anerkennung für den Aufstieg in die höchste Spielklasse für 3. Herren, der Kreisklasse A.

GmbH ROESCH



Frank König
Heizung • Sanitär GmbH



A-Jugend Landesliga Staffel 1 2013/14 – Abschlusstabelle

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	Lichtenberg 47	24	110 : 30	62
2	FV Bl.W. Spandau	24	101 : 27	61
3	Frohnauer	24	83 : 43	56
4	Köpenicker	24	102 : 57	49
5	SC Borsigwalde	24	83 : 45	47
6	BFC Preussen	24	68 : 50	40
7	BSC Rehberge	24	39 : 54	34
8	BFC Dynamo II	24	60 : 75	26
9	Nordberliner SC II	24	47 : 86	23
10	VfB Hermsdorf	24	55 : 93	19
11	SSC Teutonia	24	35 : 83	17
12	Lichtenrader BC 25	24	54 : 114	16
13	B.W. Hohen Neuendorf	24	30 : 110	7

B-Jugend Landesliga Staffel 2 2013/14 – Abschlusstabelle

Platz	Verein	Sp	Tore	Punkte
1	BSV Eintracht Mahlsdorf	24	140 : 25	63
2	Füchse Berlin Reinickendorf II ¹	24	83 : 21	60
3	SC Borsigwalde	24	88 : 31	50
4	Lichtenberg 47	24	71 : 41	49
5	SFC Stern	24	87 : 37	48
6	AnadoluUmutspor	24	65 : 39	41
7	BSV Hürtürkel	24	59 : 53	35
8	FSV Spandauer Kickers	24	42 : 64	30
9	SpVgg Tiergarten	24	40 : 63	24
10	SV B.W. Berolina Mitte	24	41 : 77	24
11	Mariendorfer SV	24	41 : 86	22
12	Türkiyemspor	24	19 : 120	9
13	FV Wannsee	24	13 : 132	3

¹ Die Füchse können nicht aufsteigen, da ihre Erste abgestiegen ist.

www.sanierungskontrolle.de



 **spreeboote.de**
Bootsvermietung

Mit Sicherheit wohnen –
ein Leben lang. 



www.wgli.de

Hotline (030) 97 000 444

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

 **MALERFIRMA** 

F. Lehmann

Ausführung von Malerarbeiten
in Räumen und Fassaden

Normannenstraße 4
10367 Berlin
Telefon/Fax 5 53 30 42
Funk 0172 - 3 11 71 56

Apotheke am Stadtpark

Apothekerin Sabine Lambertz

Möllendorffstraße 88/89
10367 Berlin

Telefon: 559 28 32
Täglich 8- 19 Uhr, Samstags 8 - 13.00 Uhr

Gegenbauer

Facility Management



druckereiwell

OK Olaf Knabe
Bau-GmbH

Berichte aus der 47er Jugend



Das runde Leder rollt wieder und so halten Sie das erste Stadionheft der neuen Saison 14/15

in den Händen. Im Jugendbereich dagegen ist jetzt erst die Vorbereitung der Leistungsteams gestartet, denn die Saison wird erst im September mit den Pokalspielen eröffnet. Aus diesem Grund besteht hier die Möglichkeit, auf das Erreichte der Vorsaison und die Verantwortlichen dieser Spielzeit zu blicken.

Den wohl herausragenden Erfolg hat unsere U19 mit dem Wiedereinzug in die Verbandsliga, Berlins höchste Spielklasse, erzielen können. Das Team, geführt von den Trainern Richter und Hinz, konnte schon in der Vorsaison aufhorchen lassen, doch scheiterte man noch denkbar knapp (mit einem Punkt) am Aufstieg. In der abgelaufenen Saison wurden alle Spiele in der heimischen Spielstätte gewonnen und auch nur zwei Partien auswärts verloren. Das war dann nicht nur der ersehnte Aufstieg, sondern auch der Staffelsieg in der Landesliga. Und fast wären das auch die Zeilen für unsere U17 Mannschaft, das Team von den Trainern Schulze und Corgi, gewesen. Auch hier trennt das Team nur ein Zähler vom Aufstieg in die Verbandsliga. Aber die Vorzeichen waren andere, denn es war die erste Saison, in der unsere B-Junioren wieder in der Landesliga kicken. Und dann gleich der vierte Platz! Respekt! Alle vor der Saison gesetzten Ziele mehr als erfüllt! Das jüngste Team des Großfeldes, unsere U15, konnte nach dem letzten Spiel ebenfalls jubeln. Mit dem letzten Sieg noch einen direkten Konkurrenten überholt und noch mehr Luft zu den Abstiegsplätzen geschaffen. Ja es war eine schwere Saison

für die Mannschaft der Trainer Diesing und Goss. Aus drei Teams und einigen neuen Spielern formten sie eine Mannschaft, die zum Saisonstart noch teils heftige Packungen erhielt und einen sicheren Abstiegsplatz einnahm. Doch für alle Beteiligten war klar, dass hier mit Ruhe und stetiger Arbeit der Aufwärtstrent auch gekrönt werden wird. Mit Siegen gegen direkte Bewerber und Punkte gegen die Tabellenspitze kämpfte sich die Mannschaft, die in der Rückrunde durch die Zusammenarbeit mit der U13 Unterstützung erhielt, immer weiter nach vorn und konnte das Abstiegsgepenst schnell wieder aus der Bornitzstraße verjagen. Diesem Erfolg wurde aber eine bessere Saisonplatzierung der U13 geopfert. So könnte man meinen. Doch zum einen waren drei Teams im Kampf um den Aufstieg in dieser Staffel zu dominant und der Gesamterfolg zu



wichtig, als dass solch destruktive Gedanken Einzug halten konnten. Mit diesem Weitblick unterstützte Trainer Peisler also die ältere Spielklasse und trug zu deren Erfolg bei. Um selber nicht in Unterzahl zu agieren wurden oft Spieler des D-Jugend Unterbaus der Trainer Breuer und Dittrich nachgeschoben und halfen in der "Ersten" aus. Gerade in diesem Team zeigte sich wie wichtig es ist, jungen Spielern, die das erste Mal im Verein spielen, Chancen zu geben. Und mit dem guten Ergebnis des jungen D-Jahrgangs endet auch der Blick auf Tabellen und Ergebnisse. In den Altersklassen der E-, F- und G-Junioren ist uns die Vermittlung von Grundkenntnissen des Fußballs, der Teamentwicklung und des Gemeinschaftsgefühls wichtiger. Die Jungs und Mädels sollen Spaß haben, keinen Erfolgsdruck und Ergebnisorientierung verspüren. So fühlen sich dann auch alle wohl.

Fußballcamp in den Sommerferien



Auch in diesem Jahr konnten knapp 60 Kinder in den vier angebotenen Campwochen Ferienspaß mit dem geliebten Leder erleben. Die erste Woche stand noch voll im Zeichen des neuen Weltmeisters. So verfolgten Trainer, Spieler und Betreuer die Ankunft der Nationalspieler in Berlin. Zahlreiche Jugendtrainer halfen bei der Durchführung der Camps, boten den Kids Übungseinheiten, die Spaß machten und dennoch fördern sollten. Für die Erfrischung bei den fast subtropischen Temperaturen sorgten dann immer wieder die Trink- und Obstpausen oder der Sprung unter den Rasensprenger. Und wenn am Ende eines Camptages Kinder sagen: "... jetzt bin ich aber fertig, aber ich

freue mich schon auf morgen!" und das mit einem riesigen Lächeln unterstreichen, weiß jeder, dass hier alles richtig gemacht wurde.

Jugendleitung

Marco Ehlert (Jugendleiter/ Organisation)
Jens Goldhagen (Großfeldkoordinator)
Martina Höselbarth (Jugendgeschäftsstelle)
Jörg Gelleszun (Internet/Öffentlichkeitsarbeit)

Die Jugendleitung sagt: DANKE!

Die Jugendleitung bedankt sich bei allen Unterstützern, Spendern und Sponsoren für die Unterstützung der abgelaufenen Saison und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit. Den Trainern Dittrich und Laumer danken wir für die Arbeit und ihren Einsatz in der vergangenen Spielzeit und wünschen alles Gute. Den Spielern der U19 einen guten Wechsel in den Herrenbereich und viel Erfolg hierbei!

SPORT
Freak
www.sport-freak.de

Das Sportfachgeschäft mit Kompetenz & Service

Teamsport...

komplette Fußballausrüstung,
Schiedsrichter-, Torwart- und
Mannschaftsausrüstungen,
Pokale, Urkunden, Medaillen,
eigener Flock- und Gravurservice,
Grafikbearbeitung und Logoerstellung

direkt am S-Bahnhof
Landsberger ALLEE 117
10407 Berlin
Tel.: 42852858
news@sport-freak.de

Parkplätze
im Parkhaus
1 Stunde gratis

Digitaldruck
- Sponsorenlogos,
- Werbebanner,
- Aufkleber uvm.

Sportausrüster des SV Lichtenberg 47

Fussball-Archiv von Christian Steiner

In dieser Rubrik wollen wir von Zeit zu Zeit einen Rückblick in die Vergangenheit unserer 1. Männermannschaft starten. Erinnern Sie sich noch . . .

Nach dem Lichtenberg 47 die Saison 2001-2002 in der Oberliga als Neuling mit einem hervorragenden 5. Tabellenplatz beendete und in der Spielzeit darauf einen 9. Rang zum Abschluss belegte wurde es im dritten Oberligajahr mit dem Klassenerhalt eng. Erst am letzten Spieltag wurde der Klassenerhalt unter Trainer Dieter Timme trotz einer 1:2 Heimniederlage gegen dem MSV Neuruppin gesichert, da der VFB Lichtenfelde beim Tabellenschlusslicht Victoria Frankfurt mit 1:0 unterlag und so in die Verbandsliga absteigen musste. Parallel zur diesjährigen Spielzeit wollen wir das jeweilige Spiel aus der Saison 2003/04 Revue passieren lassen.

Offener Schlagabtausch

Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95 2:2 (0:1)

LICHTENBERG: Javell – Kutrieb – Zock, Wagner – Ulbricht (46.Seidler), dos Santos, Flindris (85. Kayser), Paepke, Gronwald – Savran, Drabinski

SCHÖNBERG:Schmidtke – Malchow, Riegel, Radom (76.) Iserhot – Pocisk, Wittfot, Koch, Adigo, Grudzinski (46.Paulo Cesar) – Salomo, Kollmorgen

SR: Mattig (Frankfurt)

z.Z.: 251

TORE: 0:1 (19.) Pocisk, schlenzt mit links flach ins lange Eck

1:1 (58.) Kutrieb, 18m Freistoß durch die Mauer

2:1 (60.) dos Santos, Heber ins lange Eck

2:2 Wittfot, im Nachsetzen

GELBE KARTEN: Kutrieb, Zock (beide M),

Flindris – Radom, Wittfot (alle F)

BESTE SPIELER: Flindris, Drabinski – Addigo, Salomo

Am Ende wussten die Lichtenberger nicht, ob sie lachen oder weinen sollten. Ein Sieg, der aufgrund ihrer beträchtlichen Steigerung nach der Halbzeit durchaus drin war, wäre ihnen natürlich lieber gewesen. Andererseits schlägt man Schönberg nicht so einfach im Vorbeigehen. Nur schien die Gelegenheit günstig, wirkten doch die Mecklenburger wie ihr Trainer Tegge zugab, ein bisschen ausgepowert: „Einige liefen auf dem Zahnfleisch.“ Da aber auch die 47er an ihre physischen Grenzen stießen, war gegen das Remis nichts einzuwenden.

Vor Halbzeit gewann man den Eindruck: Lichtenberg steigt ab. Es mangelte an der Bereitschaft zum Kampf und am Glauben an sich selbst, als „viel zu ängstlich und nachlässig“ empfand Couch Timme das schlappe Gegurke. Zu dieser Zeit hätten die Schönberger das Spiel entscheiden können, vielleicht sogar müssen.

Aber im Minutentakt scheiterte der kreuzgefährliche Salomo erst mit einem Kopfball an Javell (39.), dann am Pfosten (40.) und schließlich mit einem abgefälschten Versuch drüberweg (41.). Hier das 2:0 und Timme hätte sich seine „positive Kabinenpredigt“ vermutlich schenken können.

So aber kamen die Lichtenberger wie verwandelt aus der Umkleide und boten fortan dem Meister einen offenen Schlagabtausch. Und weil das Glück immer den Tüchtigen sucht, öffnete sich auf wundersame Weise, die Orgelpfeifenbauer der Schönberger (fünf Mann säuberlich nach Größe sortiert, innen der Kleinste, außen der Längste) und ermöglichten Kutrieb den Ausgleich. Und als gleich darauf Altmeister dos Santos einen gewieften Heber im Kasten unterbrachte, schauten die Schönberger ziemlich dumm aus der Wäsche. Hatten sie etwa durch Überheblichkeit die überraschende Wende selbst provoziert?

„Glaube ich nicht“, sagte Tegge und trauerte einer „Tausendprozentigen“ von Paulo Cesar nach – dessen krummes Ding hatte Wagner soeben von der Linie geköpft (64.). Später war Salomos grandioser Fallrückzieher ein Tor wert (81.). Freilich hätten die Mecklenburger auch verlieren können, als nach Drabinskis glänzenden Querspiel Seidler freistand (73.), aber ebenso an Schmidtke hängenblieb wie später der junge Savran (83.), der sich in der Aufregung den Ball zu weit vorgelegt hatte.

„Nicht hochklassig, aber rasant“, beurteilte Tegge das wechselnde Geschehen, während Timme die Hoffnungen der Lichtenberger Gemeinde am Kochen hielt: „Wenn wir uns auf die Grundlagen des Fußballs besinnen, können wir es schaffen.“

Reimund Wilhelm

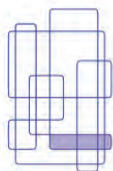
Fussballwoche vom 03.05.2004

Hinrundenansetzungen unseres Oberligateams

Sa, 02.08.14, 14:00 Uhr:	Pommern Greifwald – Lichtenberg 47	1:2 (0:2)
Sa, 09.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Schönberg 95	(ME)
Sa, 23.08.14, 14:00 Uhr:	FSV Luckenwalde – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 30.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hertha 03	(ME)
Sa, 13.09.14, 14:00 Uhr:	Optik Rathenow – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 20.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Malchower SV 90	(ME)
Sa, 27.04.14, 14:00 Uhr:	Brandenburger SC Süd – Lichtenberg 47	(ME)
Fr, 03.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – Union Fürstenwalde	(ME)
So, 19.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – FC Hansa Rostock II	(ME)
Sa, 25.10.14, 14:00 Uhr:	1. FC Neubrandenburg – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 01.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – Germania Schöneiche	(ME)
So, 09.11.14, 13:30 Uhr:	FC Strausberg – Lichtenberg 47	(ME)
Sa, 22.11.14, 13:30 Uhr:	Lichtenberg 47 – BSV Hürtürkel	(ME)
Sa, 29.11.14, 13:00 Uhr:	SV Waren 09 – Lichtenberg 47	(ME)
So, 06.12.14, 13:00 Uhr:	Lichtenberg 47 – SV Altlüdersdorf	(ME)

Hinrundenansetzungen unserer U23

So, 17.08.14, 15:30 Uhr:	1. FC Wilmersdorf – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 24.08.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SF Charlottburg/Wilmersdorf	(ME)
So, 31.08.14, 14:30 Uhr:	1. Traber FC – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 14.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BSC Marzahn	(ME)
So, 21.09.14, 14:30 Uhr:	SV Bau-Union – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 28.09.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SFC Friedrichshain	(ME)
Sa, 04.10.14, 14:00 Uhr:	Schmöckwitz/Eichwalde – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 19.10.14, 13:00 Uhr:	Friedenauer TSC II – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 26.10.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Wartenberger SV	(ME)
So, 02.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SV Buchholz	(ME)
So, 09.11.14, 14:15 Uhr:	BSV 1892 – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 16.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – SD Croatia II	(ME)
So, 23.11.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – Weißenseer FC II	(ME)
So, 30.11.14, 14:00 Uhr:	MSV Normannia – Lichtenberg 47 II	(ME)
So, 07.12.14, 14:00 Uhr:	Lichtenberg 47 II – BFC Südring	(ME)



VARENTA



10365 Berlin-Lichtenberg, Ruschestrasse 90, Tel./Fax.: 030 558 91 51
 (Geschäftsstelle), 030 557 82 99 (Abt. Fußball), 030 55 00 94 36 (Jugendbüro)
 Internet: www.lichtenberg47.de, eMail: info@lichtenberg47.de
 Geschäftszeiten: Di, 14:00-18:00 Uhr + Do, 19:00-21:00 Uhr Verienslokal (Alex)
 HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ Tel.: 0172 313 73 06

Präsidium	Name	Anschrift	Telefon
Präsident	Frank Hammel	über Verein	0151 276 651 03
Vizepräsident	Michael Wagner	über Verein	
Vizepräsident	Dr. Andreas Prüfer	Frankfurter Allee 122, 10365 Berlin	030 902 964 000
Geschäftsführer	Henry Berthy	über Verein	0179 610 01 60
Schatzmeister	Volker Herholz	Philosophenweg 38, 10365 Berlin	0170 545 93 25
SchriftführerIn	Veronika Goerlitz	über Verein	
JugendwartIn	Sylvia Stark	über Verein	
Beisitzer	Christine Petke	über Verein	
Beisitzer	Dr. Pirmin Schmid	über Verein	

Fußballvorstand	Name	Telefon
Abteilungsleiter	Nico Dörr	0172 394 43 90
stellv. Abteilungsleiter	Harald Schumann	0177 676 25 64
Sportlicher Leiter I. Herren	Benjamin Plötz	0176 253 301 54
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Stephen Wiesberger	0176 493 508 55
Jugendleiter	Marco Ehler	0170 581 30 37
Geschäftsführer	Henry Berthy	0179 610 01 60
Bereichsleiter Frauen	Thomas Miksch	0151 569 493 10

Mitarbeiter des Fußballvorstandes	Name	Telefon
Spielbetrieb / Herren	Stefan Hovenbiller	0176 630 280 55
Spielbetrieb / Jugend u. Frauen	Martina Höselbarth	0177 245 87 85
Mitgliederverwaltung	Sandy Rothe	0176 215 118 44
Kassenwart	Maik Mohorn	0174 963 938
Schiedsrichterbmann	Peter Oberländer	0176 233 633 09
Verantwortliche Mädchenfußball	Anett Mascher	01573 032 3238
Seniorenbereich	Achim Rieck	0173 946 60 26
Mahnwesen	Sebastian Figer	0173 445 43 21
Sicherheitsbeauftragter	Ulrich Päckert	0157 819 062 41

Mannschaften	Trainer	Mannschaften	Trainer
I. Herren	Uwe Lehmann	U11	C. Abderrahman / T. Nielebock
U23	Eddy Hobusch / Fritz Ebeling	U10	Heiko Manzke
III. Herren	Olaf Schmidt / Uwe Beyer	U9	S. Hinz / R. Stammberger
Alliga-Ü40 A	Thomas Grether	U8	Dirk Teske / Sebastian Maiwaldt
Alliga-Ü40 B	Uwe Reincke, Gerd Ottomann	U7	W. Scholz
Alliga-Ü50	Achim Rieck	Frauen Großfeld	Jens-Uwe Ludwig / S. Rasuli
I. Alliga-Ü60	Günter Krause	Frauen Kleinfeld	Jens-Uwe Ludwig / M. Gradtke
II. Alliga-Ü60	Werner Maier / Siegfried Koschak	U17 w	Marry Hermann
U19	Mike Richter / Stefan Hinz	U15 w	Patrick Lohr / Anne Bismark
U17	Marco Schulze / Klaus Diesing	U13 w	Wilkie Rothe / Anett Mascher
U15	Felix Peisler	U11 w	Mike Kähler
U13	Andre Rehmer / Marcel Kopsch	U9 w	Lina Stienz
U12	Andre Breuer / Andreas Kuke	U7 w	Lina Stienz/ Justin Müller

Abteilungsleiter im SV Lichtenberg 47 e.V.		
Allgemeine Sportgruppe	Bärbel Steinhoff	030 511 12 87
Boxen	Erwin Kunzelmann	030 981 82 11
Fitness und Aerobic	Veronika Goerlitz	030 548 351 15
Gymnastik	Renate Winter	030 512 79 09
Kegeln	Ingo Müller	030 423 68 78
Sportakrobatik	Melanie Kerzig	0179 781 42 15
Tischtennis	Torsten Maan	0177 682 40 23
Line Dance	Ina Sobanski	0176 500 496 69

Sportplätze		
1. HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“	Normannenstrasse 26 -28, 10365 Berlin-Lichtenberg	030 558 82 89
2. Sportplatz Bornitzstrasse	Bornitzstrasse 83, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 550 094 36
3. Sportplatz Storkower Strasse	Storkower Strasse 209, 10367 Berlin-Lichtenberg	030 972 02 22

primus
DIGITALDRUCK GMBH

XL

- Foliencomputerplots & Aufkleber
- Schaufensterbeschriftungen
- Schilder & Schildsysteme von A-Z
- Aufsteller, RollUps, PopUps u.a.
- Plakate, Leuchtkastenfolien u.a.
- Messe- und Eventausstattungen
- Fahrzeugbeschriftungen & Folierung
- Werbebanner mit Konfektion bis XXL
- Foliendrucke mit Schutzlaminat
- Plattendirektdruck auf div. Materialien
- Leuchtkästen, Leuchtwerbung
- Leuchtrahmen, Displays u.a.
- Bodenaufkleber mit Zertifikat
- Fahnen, Beachflags & Textildrucke
- Digitaldruck auf verschiedene Medien
- Magnetfolien für Fahrzeuge
- Pressewände, Counter u.a.
- Montage, Demontage & Entsorgung
- Projektplanung- und Handling
- Weltweiter Lieferservice
- Verpackung und Logistik
- und viele Leistungen mehr

Primus XL Digitaldruck GmbH
Köpenicker Straße 325 · 12555 Berlin · Halle 42
Tel: +49 - 30 - 65 76 - 35 30
Fax: +49 - 30 - 65 76 - 35 21
Mail: mail@primusxl.de



...printing company for biggest ideas



HOWOGE

Wir bauen für Berlin.

Wir wünschen
allen spannende
Wettkämpfe!

Innovative Wohnkonzepte, nachhaltige Immobilienentwicklung und langfristiges Engagement im Kiez – die HOWOGE steht für modernes Wohnen in Berlin. Als einer der größten Vermieter Deutschlands ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum unser wichtigstes Anliegen. Im Rahmen unserer Neubauoffensive planen wir das Wohnungsportfolio der HOWOGE bis 2018 durch Zukauf und Neubau insgesamt um mindestens 6.000 Wohnungen zu erweitern.

Mehr als gewohnt

Kontakt:

HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-Schultze-Straße 71, 13055 Berlin
Telefon 030 5464-0, Fax 030 5464-1260

Mehr Infos unter: www.howoge.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook. 

